

Veranstaltungsort

Karten: © Geoportal Sachsen



Anfahrt: A 4 Abfahrt Hohenstein-Ernstthal nach rechts unter der Autobahn hindurch und erneut rechts – erste Ausfahrt wieder rechts – nach ca. 1 km rechts unter der Autobahn hindurch und gleich links – Ortseingang Oberwinkel der Ausschilderung folgen

*Veranstaltungsort:
Landwirtschaftsbetrieb A. Müller
Am Park 5
08396 Waldenburg*

Kontakt

KBD-Sachsen e.V. - Wüstenschlette 1a – 09518 Großrückerswalde
www.kbd-sachsen.de - glaeser.heiko@kbd-sachsen.de -
Tel. 03735 / 66 11 783 - Fax 03735 / 219295



Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat in Sachsen e.V.

Landwirtschaftsbetrieb
A. Müller, Waldenburg



10. Oberwinkler Direktsaatseminar



„Bodenpilze – Wichtiger Baustein im Direktsaatsystem“

Dienstag, den 05.06.2018
um 10.00 Uhr

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung durch Thomas Sander**
*Landwirtschaftsbetrieb A. Müller, Waldenburg und
Vorsitzender des Vereins Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat in
Sachsen e.V.*
- 10.05 Uhr **Herr Prof. Dr. Michael Weiß**
*Steinbeis-Innovationszentrum Organismische Mykologie und Mikrobiologie,
Tübingen*
„Bodenpilze – angewandte Forschung im nachhaltigen Pflanzenbau“
- 11.20 Uhr **Frau Dr. Ewa Meinschmidt**
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
*„Welche Bedeutung hat der Wirkstoff Glyphosat für die
Unkrautregulierung bei Mulch- und Direktsaat“*
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Besichtigung einzelner Direktsaatkulturen**
 - Winterweizen
 - Ackerbohnen
 - Körnermais
 - ...
- ca. 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Inhalt

Bodenpilze spielen beim Abbau organischer Substanz eine große Rolle. Einzelne Arten der Bodenpilze können den Kulturpflanzen sogar wichtige Unterstützung bei der Nährstoffversorgung bieten. In einem ganzheitlichen System, wie der Direktsaat, ist es umso wichtiger, für ein Gleichgewicht im Boden zu sorgen, um

Probleme für die Kulturpflanzen von vornherein zu reduzieren. Dabei ist es für uns Landwirte wichtig, die Zusammenhänge im Boden zu kennen. Welche Bedeutung dabei die Bodenpilze spielen und wie insbesondere symbiontische Wurzelpilze im nachhaltigen Pflanzenbau eingesetzt werden können, soll zum diesjährigen Oberwinkler Direktsaatseminar thematisiert werden.

Im zweiten Vortragsteil werden Ergebnisse aus Untersuchungen zur Bedeutung von Glyphosat im Direktsaatsystem vorgestellt, welche u.a. im gastgebenden Landwirtschaftsbetrieb erzielt wurden.

Zum Abschluss gibt Thomas Sander wie gewohnt einen Einblick, wie sich seine Direktsaatbestände in diesem Jahr präsentieren.

Anmeldung

Wir bitten um eine kurze Anmeldung für die Planung der Veranstaltung. Diese richten Sie bitte bis **01.06.2018** an die Geschäftsstelle des Vereins.

Name:

Betrieb:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

Ich/wir komme(n) mit Personen.

Fax: 03735 / 21 92 95